

**Hildegard-Vötterle-Schule
für Gesundheitsfachberufe**



**Deutsches
Rotes
Kreuz**
Kreisverband Kassel-Wolfhagen e. V.
Rettungsdienstschule
Richard-Roosen-Str. 8
34123 Kassel

Berufsbegleitende Rettungssanitäterausbildung (M I) im Blended Learning

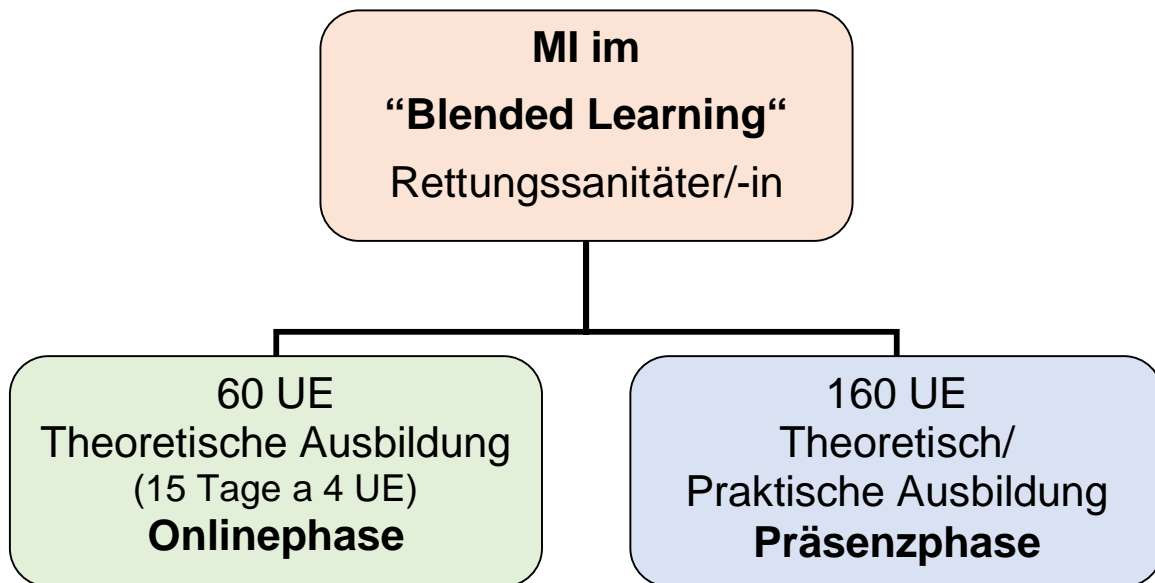
Die „Hildegard-Vötterle-Schule“ (HVS) als staatlich anerkannte Rettungsdienstschule des DRK Kreisverbands Kassel-Wolfhagen e.V. erweitert ihr bestehendes Ausbildungsangebot. Neben den bereits etablierten reinen Präsenzveranstaltungen bieten wir zukünftig auch Rettungssanitäterlehrgänge in Form eines Blended Learnings an, was bedeutet, dass die theoretische Ausbildung (M I) sowohl aus Lernabschnitten besteht, in denen sich die SchülerInnen die Lerninhalte internetunterstützt aneignen, als auch aus Präsenzseminaren, in denen neben theoretischen auch praktische Kenntnisse und Fertigkeiten vermittelt werden.

1. Zielgruppe und Vorteile der Ausbildung

Das neue Kurskonzept resultiert aus dem vielfach an uns herangetragenem Wunsch, die Rettungssanitäterausbildung auch berufsbegleitend absolvieren zu können. Zielgruppe ist hierbei insbesondere das Ehrenamt.

Durch die Kursform „Blended Learning“ ist es den Teilnehmerinnen und Teilnehmern möglich, einen Teil der Ausbildung vom Heimatort aus zu absolvieren, was zu einer deutlichen Reduktion der Unterkunfts- und Fahrtkosten, der Fahrtzeiten sowie der für die Teilnahme am Unterricht evtl. benötigten Urlaubstage führt.

2. Gliederung der theoretischen Ausbildung (M I)



Unser Ausbildungsangebot beinhaltet alle gesetzlich vorgeschriebenen Inhalte der schulischen Ausbildung (M I-Lehrgang) im Umfang von 240 Unterrichtseinheiten (UE). Die Ausbildung untergliedert sich dabei in:

- einen **Onlineanteil** im Umfang von **60 UE**
- einen **Präsenzanteil** im Umfang von **160 UE**

Onlineunterricht

An einem Unterrichtstag in der Woche werden 4 Unterrichtseinheiten (UE) à 45 min. Online in unserem virtuellen Klassenzimmer angeboten. Beginn des Unterrichts ist um 18:00 Uhr, der Unterricht endet (incl. Pausen) um 21:15 Uhr. Die Teilnahme an den Online-Unterrichtsveranstaltungen ist für die SchülerInnen verpflichtend.

Präsenzunterricht

Die theoretische und fachpraktische Ausbildung im Umfang von 160 UE erfolgt in Präsenzform an unserer Rettungsdienstschule. Der Präsenzunterricht findet ausschließlich am Wochenende bzw. einmalig freitagabends statt.

Während der Präsenzphasen an der HVS erfolgt u.a.:

- die Festigung der im Onlineunterricht erworbenen theoretischen Kenntnisse
- die Vermittlung der praktischen Kenntnisse (Praxisausbildung)
- und die Durchführung von Lernkontrollen und praktischen Überprüfungen.

Zugangsvoraussetzungen

Für die Teilnahme am M I-Lehrgang im Blended Learning müssen die TeilnehmerInnen über folgende technische/persönliche Voraussetzungen verfügen.

Technische Voraussetzungen

Die Mindestvoraussetzungen für die Nutzung des virtuellen Klassenzimmers lauten:

- Geeignetes mobiles oder stationäres Endgerät (PC, Mac, Tablet) mit Internetanbindung. Eine reine Teilnahme per Smartphone ist technisch zwar möglich, wird aber aufgrund des kleinen Bildschirms nicht empfohlen
- Geeignete stabile Internetverbindung mit einer Übertragungsgeschwindigkeit von mindestens 16.000 kbit/s
- Empfohlen werden weiterhin:
 - o Ein Drucker zum Ausdrucken der Skripte und Aufgaben
 - o Ein Headset

Sonstige Voraussetzungen

- Vollendung des 17. Lebensjahres
- Vorlegen einer Bescheinigung über die Belehrung gemäß §43 Infektionsschutzgesetz (im Original).
- die gesundheitliche Eignung für die Ausübung der Tätigkeit (Formular gesundheitliche Eignung, nicht älter als drei Monate)
- Hauptschulabschluss oder eine gleichwertige Schulbildung oder eine abgeschlossene Berufsausbildung (Nachweis durch beglaubigte Kopie)
- Identifikationsnachweis (beglaubigte Kopie des Personalausweises)
- folgende aktuelle Schutzimpfungen (Nachweis durch Vorlage):
 - o Hepatitis B
 - o Tetanus
 - o Masern
 - o bei Frauen: Röteln

Ausbildungsinhalte lt. APORettSan

- Maßnahmen auswählen, durchführen und dokumentieren
- Notfallsituationen erkennen, erfassen und bewerten
- In Notfallsituationen lebensrettende und lebenserhaltende Maßnahmen durchführen
- Bei Diagnostik und Therapie mitwirken
- Betroffene Personen unterstützen
- In Gruppen und Teams zusammenarbeiten
- Tätigkeit in Notfallrettung und qualifiziertem Krankentransport
- Qualitätsstandards im Rettungsdienst sichern

Weiterer Ausbildungsverlauf

Die komplette Rettungssanitäterausbildung beinhaltet lt. Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für Rettungssanitäter (APORettSan) neben der theoretischen Ausbildung (M I) die klinische Ausbildung (M II), die fachpraktische Ausbildung auf dem Rettungswagen (M III) und den Abschlusslehrgang (M IV). An den Abschlusslehrgang schließt sich die staatliche Prüfung an.

Klinische Ausbildung (M II)

Die klinische Ausbildung (M II) hat einen Umfang von 80 Stunden. Sie erfolgt im Anschluss an die theoretische Ausbildung M I. Sie kann auch in Teilabschnitten absolviert werden.

Lehrrettungswache (M III)

Die praktische Ausbildung auf der Rettungswache (M III) hat einen Umfang von 160 Stunden. Sie wird im Anschluss an die klinische Ausbildung (M II) absolviert. Sie kann auch in Teilabschnitten absolviert werden.

Abschlusslehrgang (M IV)

Die Ausbildung endet mit dem Abschlusslehrgang M IV im Umfang von 40 Stunden. Der Abschlusslehrgang erfolgt in Präsenzform. Zugangsvoraussetzung für den M IV ist das erfolgreiche Absolvieren der Ausbildungsabschnitte M I – M III.

Rettungssanitäterprüfung

Die Rettungssanitäterprüfung erfolgt in Präsenzform. Sie beinhaltet die Prüfungsabschnitte:

- Schriftliche Prüfung
- Praktische Prüfung, bestehend aus:
 - o zwei eigenverantwortlich zu absolvierenden Fallbeispielen

Ausbildungskosten

Die Lehrgangskosten betragen:

- Theoretische Ausbildung (M I) **1.849.- €**
- Fachpraktische Ausbildung M II und M III: Sind in der Regel kostenfrei. Die ausbildenden Einrichtungen können aber eine Pauschale für Reinigung der Dienstbekleidung etc. erheben
- Abschlusslehrgang M IV incl. Prüfung: **749.- €**

Ansprechpartner / Kontakt

- Sekretariat: Frau Rohrbach und Frau Flohr
- Mail: sekretariat-hvs@drk-kassel.de
- Telefon: 0561-72904-400

Info

- Web: www.rds-kassel.de

